

Justyna Schulz

Eigentum und Geld als Faktoren ökonomischer Entwicklung

Eine eigentumsökonomische Analyse
des wirtschaftlichen Wandels in Polen nach 1989

A 257389

Metropolis-Verlag
Marburg 2009

Inhaltsverzeichnis

I. Verzeichnis der Grafiken und Tabellen	9
II. Abkürzungsverzeichnis.....	11
III. Vorwort	15
1. Einführung	17
Theoretischer Teil	21
2. Der <i>Washington Consensus</i> als programmatischer Rahmen für die Transformationsprozesse.....	23
2.1 Liberalisierung und Deregulierung als Wege zur Marktwirtschaft	27
2.2 Privatisierung.....	30
2.3 Die monetäre Stabilisierungspolitik	32
2.4 Der Aufbau eines Finanzmarktsystems	36
2.5 Die Rolle der Kapitalimporte	39
3. Die institutionelle Wende.....	42
3.1 Das Verständnis der Institutionen	46
3.2 Die Rolle des Staates	49
3.3 Die monetäre Stabilisierungspolitik aus Sicht der institutionellen Ansätze	52

3.4	Die Neudeutung der Rolle von Kapitalimporten.....	55
3.5	Die Transformation von Ostblockstaaten zu Schwellenländern	61
3.6	Kritische Würdigung	67
4.	Die Eigentumsökonomie als alternatives Entwicklungsmodell	75
4.1	Der Eigentumsbegriff bei Heinsohn und Steiger sowie bei den Institutionsansätzen.....	78
4.1.1	Was ist Eigentum?.....	78
4.1.2	Wie entsteht Eigentum?	81
4.1.3	Die ökonomische Funktion des Eigentums	84
4.2	Geldschaffende und geldverleihende Verträge als Wege zur Ökonomie	90
4.2.1	Das Emissionsgeschäft.....	92
4.2.2	Finanzierungen	98
4.3	Erklärung des Marktes.....	100
4.4	Investitionen und ökonomisches Wachstum	102
4.5	Zusammenfassung	105
5.	Entwurf eines Entwicklungsansatzes auf Grundlage der Eigentumsökonomik.....	109
	Empirischer Teil.....	115
6.	Die Konstituierung eines Vermögensmarktes in Polen.....	117
6.1	Rückkehr zu einer Besitzgesellschaft in der Volksrepublik Polen	118
6.2	Die Reformen des Justizsystems	123
6.3	Gläubigerrechte	126

6.4	Der Immobilienmarkt als Mittel der Sozialpolitik	131
6.5	Grundbücher und Kataster.....	139
6.6	Privatisierungsprozesse	143
6.7	Reprivatisierung	149
6.8	Eigentumsverleihung an die Bürger (uwłaszczenie)	154
6.8.1	Wohnblocks.....	154
6.8.2	Die Landwirtschaftlichen Staatsbetriebe (PGR)	156
6.8.3	Die Westgebiete Polens.....	159
6.9	Das Verständnis der ökonomischen Funktion des Eigentums in den Reformdiskursen in Polen	162
6.10	Zusammenfassung	168
7.	Die Geldpolitik der Notenbank Polens aus entwicklungsökonomischer Sicht.....	172
7.1	Das Geldsystem in der Volksrepublik Polen.....	174
7.2	Die Auslandsvermögensposition der Volksrepublik Polen und das IWF-Stabilitätsprogramm	178
7.3	Die Neuausrichtung der Geldpolitik.....	183
7.4	Die Geldpolitik der NBP aus Sicht der Eigentumsökonomik: Sicherheiten versus restriktive Zinspolitik	191
7.5	Exkurs: Die geldpolitische Bedeutung von Sicherheiten	194
7.6	Die Anlagepolitik der Notenbank Polens	200
7.6.1	Forderungen in Fremdwährungen	202
7.6.2	Forderungen an Geschäftsbanken und ihre Absicherung	205
7.6.2.1	Refinanzierungskredite	205
7.6.2.2	Offenmarkttransaktionen.....	211
7.6.2.3	Der Sicherheitenrahmen der NBP	215
7.6.3	Forderungen an den Fiskus	216
7.7	Die Politik restriktiver Zinssätze	219

7.8 Der Beitritt zum Euro-Währungsraum aus entwicklungswirtschaftlicher Sicht.....	224
7.9 Die entwicklungswirtschaftliche Rolle einer Notenbank am Beispiel der Bundesbank	226
7.10 Zusammenfassung	231
8. Auswirkungen der Vermögens- und Geldmarktpolitik auf die wirtschaftliche Entwicklung in Polen	235
8.1 Die Entwicklungen auf dem Finanzmarkt.....	236
8.2 Fehlende Sicherheiten und Investitionen.....	251
8.3 Kapitalimporte und die Vermögensposition Polens gegenüber dem Ausland	256
9. Fazit	265
Literaturverzeichnis	273